3. Weiterbildungscurriculum und Fortbildungsprogramm für forensische kinder- und jugendpsychiatrische Gutachter*innen

2026-2028



Univ. Klinik für
Kinder- und Jugendpsychiatrie

ögkjp
Österreichische Gesellschaft für
Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie

PARACELSUS
MEDIZINISCHE PRIVATUNIVERSITÄT

MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

	Ort und Datum	Themenschwerpunkte	Referenten
Block I- Hall	**Tag 1** **19.11.26** **09:00 – 17:00** **Tag 2** **20.11.26** **09:00 – 17:00**	**Einführung in die Begutachtung** • Aufgaben des Gutachters,-gutachterin • Aufbau des Gutachtens, Formen der Begutachtung • Fallstricke, Fehlerquellen • mündliche Gerichtsverhandlung • Beispielgutachten **Strafrechtliche Gutachten I** • Jugendgerichtsgesetz • § 11StGB, § 21.1 & § 21.2 StGB • GA Supervision: Vorstellen eigener Fälle / Ausgabe von Beispielgutachten	Sevecke Härtnig Härtnig
Block II - Hall	**Tag 3** **04.03.27** **09:00 – 17:00** **Tag 4** **05.03.27** **09:00 – 17:00**	**Einführung in die therapeutischen Verfahren I: ForTiS** • Deliktorientierte Therapie mit jugendlichen Straftätern: Therapieabklärung, Beurteilung von Rückfallwahrscheinlichkeit und Risiko im Rahmen deliktorientierter Therapie, Vorstellung von ForTIS als manualisiertes Therapieprogramm für Jugendliche mit Gewalt und Eigentumsdelikten. • Vorbereitung der praktischen Arbeit mit Jugendlichen nach deliktorientierten Methoden **Strafrechtliche Gutachten II** • Grundlagen für die Eintragung in die Liste als gerichtlich beeideter und zertifizierter Sachverständiger • Gewahrsamsfähigkeit, Haft-, Vernehmungs- und Verhandlungsfähigkeit, • Alkohol-/Drogendelikte/ Nichtstoffgebundene Süchte, Suchtmittelgesetz "Therapie statt Strafe" §11 Abs.2 SMG "Gesundheitsbezogene Maßnahmen", • §11,4 StGB Straftaten im Zustand voller Berauschung, • Spezifika (Sexualdelikte, Brandstiftung, etc.) • Gutachten – Supervision	Plattner Kroker, Sevecke

Block III- Hall	**Tag 5** **20.05.27** **09:00 – 17:00** **Tag 6** **21.05.27** **09:00 – 17:00**	**Strafrechtliche Gutachten III** • Radikalisierung, Extremismus Entstehungsmodelle zu extremistischer Gewalt einschließlich der Rolle von psychischen Störungen, Überschneidungen mit anderen Formen hochexpressiver Gewalt, Interventions- und Präventionsansätze, Threat Assesment, Gutachterliche Fragestellungen in Zusammenhang mit Extremistischer Gewalt (Strafrecht, Kindeswohl, Unterbringung) • Sexualstraftaten Formen von sexualisierter Gewalt durch Kinder und Jugendliche, Entstehungsbedingungen einschließlich der Bedeutung von psychischen Störungen, Diagnostisches Vorgehen, Interventionsansätze, Prognose, Gutachterliche Aspekte **Strafrechtliche Gutachten IV: Diagnostische Testverfahren** • **Gutachtenserstattung und -erörterung in der gerichtlichen Praxis:** Nachstellung einer Prozesssituation mit Schwerpunkt auf die Gutachterrolle • Störungen des Sozialverhaltens/ADHS, Intelligenzminderung mit Verhaltensstörungen • Interviews zu Persönlichkeitsstörungen, • Prognoseinstrumente • GA Supervision: Vorstellen eigener Fälle	Allroggen Andreas Stutter und Kollege Landes-gericht Innsbruck, Sevecke
Block IV - Salzburg	**Tag 7** **Salzburg** **21. Oktober 27** **09:00 – 17:00** **Tag 8** **22. Oktober 27** **09:00 – 17:00**	**Therapeutische Verfahren II** • Vorstellung von Therapieabklärung durch Teilnehmer:innen • Risikoevaluation • Gruppensupervision zu deliktorientierter Therapie mit zu Hilfenahme von Videofällen • Vertiefung der Prinzipien und Grundlagen deliktorientierter Therapie **Strafvollzug** • Grundstrukturen und Grundprinzipien des Strafvollzuges unter Berücksichtigung der Besonderheiten jugendlicher Insassen • Vollzugsrelevante Erlässe (z.B.: Risikotätererlass) • Untersuchungs- und Strafvollzug • Sozialnetzkonferenz • Entlassungsvorbereitung • Führung durch die JA Puch Urstein (Jugendvollzug)	Plattner Plattner/ Bauer (angefragt)
Block V - Hall	**Tag 9** **Hall in Tirol** **Feber 28** **09:00 – 17:00**	**Zivilrecht und Psychotraumatologie** • Begutachtung der posttraumatischen Belastungsstörung • Kindesmissbrauch • Opferentschädigung und Besonderheiten bei der Begutachtung von Kindern und Jugendlichen • Begriffes des Grad der Schädigung (Gds) • Schmerzensgeld	Sevecke Böge

	Tag 10 **Feber 28** **09:00 – 17:00**	**Strafrechtliche Gutachten V** • Qualitätssicherung in der Begutachtung, Mindestanforderungen • § 431 (vorläufige Unterbringung) • § 157g StVG Krisenintervention • Vorstellung der eigenen Gutachten und Beispielgutachten mit Supervision in der Gruppe	Sevecke, Böge
Block VI - Salzburg	**Tag 11** **Salzburg** **30 März 2028** **Tag 12** **31. März 2028**	**Maßnahmenvollzug bei Jugendlichen** • §§ 429 bis 434 der österreichischen Strafprozessordnung (StPO) regeln das Verfahren bei Unterbringung in einem forensisch-therapeutischen Zentrum nach § 21 Abs. 1 StGB (für unzurechnungsfähige Rechtsbrecher).. • Vorbeugende Maßnahmen – §§ 21 bis 23 StGB • Besichtigung der forensischen Psychiatrie an der CDK Salzburg **Familienrecht** • Kindeswohl, Kindeswille, • Sorgerecht, Obsorge, Umgangsrecht, Betreuung, • Kinderschutz, Opferschutz **Rechtliche Grundlagen im Internet** • Hass im Netz & Cyber-Mobbing: ○ § 283 StGB (Verhetzung) ○ § 107c StGB (Fortgesetzte Belästigung im Wege einer Telekommunikation • Beleidigung und Ehrdelikte: ○ § 111 StGB (Üble Nachrede ○ § 115 StGB (Beleidigung) • Daten- und Systemschutz: ○ § 118a StGB (Widerrechtlicher Zugriff auf ein Computersystem)	LGR SBG (angefragt) Marie-Christine Klettner (tba) Kornelius Winds
Block VII - Hall	**Tag 13** **Hall** **September 28** **09:00 – 17:00** **Tag 14** **September 28** **09:00 – 17:00**	**Begutachtung geistige Behinderung FASD** • Begutachtung bei sozialrechtlichen Fragestellungen im Kindes- und Jugendalter • Behinderung • Pflegegeld, Pflegebedürftigkeit **Entlassungsgutachten Maßregelvollzug/Gutachten im Maßnahmenvollzug** **Gutachtenvorstellungen**	Sevecke Hässler (angefragt) Sevecke Böge

In Präsenz 60%, Anwesenheit 80%

Frist Abgabe Gutachten	Frist für die Abgabe von fünf Gutachten oder drei Gutachten und zwei forensischen Therapiefällen	Per Mail an sekretariat@oegkjp.at
Prüfung Hall in Tirol, nur vor Ort, November 28	**Abschlusskolloquium** separate Anmeldung erforderlich	Je 30 Min pro Person

Zusätzlicher Fortbildungstermin I	**Sexualstrafrecht, Prognoseworkshop**	Aebi